

Erläuterung zur Funktion der SmartHome Erweiterungsplatine für die Geräte der Serien Lübra Secotec und Lübra LDH Compact

Die SmartHome Erweiterungsplatine sollte werksseitig in das Gerät eingebaut werden. Ein nachträglicher Einbau ist grundsätzlich möglich, erfordert aber bauliche Veränderungen am Luftentfeuchter.

Möglichkeiten der SmartHome Erweiterungsplatine

Die SmartHome Erweiterungsplatine ist über einen Opto-Koppler mit dem Luftentfeuchter verbunden und wird über Kleinspannung betrieben.

Durch die Anbindung an die GLT kann

- über E1 das Gerät manuell ein- und ausgeschaltet werden
- über A1 ausgelesen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist
- über A2 ausgelesen werden, ob der Betriebsmodus Entfeuchten oder Wäschetrocknen eingestellt worden ist
- über AN1 durch Umrechnung der Spannung die aktuelle Feuchte des Raumes ausgelesen werden
- über AN2 durch Umrechnung der Spannung die aktuelle Temperatur des Raumes ausgelesen werden

Grenzen der SmartHome Erweiterungsplatine

- Die Anbindung an die GLT erfolgt nicht über ein Bus-Protokoll, sondern die Betriebszustände müssen über Relais und Überwachung von Spannungen interpretiert werden.
- Es gibt keine dedizierte Störmeldung, allerdings kann über A1 ausgelesen werden, ob das Gerät läuft.
- Es gibt lediglich einen potentialfreien Kontakt E1 für die Freigabe.
- Das Gerät hat keine integrierte Zeitsteuerung, kann aber problemlos in Verbindung mit einer geeigneten Zeitschaltuhr betrieben werden.
- Es ist nicht möglich, über die GLT den Ziel-Feuchtwert des Luftentfeuchters zu verändern.